

Jugend In Vereinen, Initiativen, Umweltverbänden und Kirchen können junge Menschen selbstverantwortet und werteorientiert ihre Freizeit gestalten. Die Jugendverbandsarbeit als Ort der Demokratie hat die volle Unterstützung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Wir setzen uns dafür ein, dass ausreichend qualifiziertes Personal für die Jugendverbandsarbeit gefördert wird.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen die Einrichtungen und Initiativen der Jugendarbeit und fördern Freizeitangebote für junge Menschen. Ebenso setzen wir uns für eine bedarfsgerechte Fortschreibung des Jugendförderplanes des Landkreises Schmalkalden-Meiningen ein, der eine umfassende Bestandsanalyse voraussetzt und die Bedürfnisse junger Menschen und der Jugendverbände bzw. Jugendeinrichtungen berücksichtigt. Der Kreisjugendring als wichtige Interessenvertretung der Jugendverbände ist wieder zu beleben und finanziell zu unterstützen. Wir setzen uns für die Überarbeitung der Richtlinien der Jugendverbandsarbeit und Jugendarbeit mit dem Ziel ein, den Verwaltungsaufwand für die freien Träger zu reduzieren und eine bedarfsgerechte Förderung zu gewährleisten. Wir wollen eine eigenständige Jugendpolitik, von Jugendlichen für Jugendliche, die als Politikansatz die Interessen und Bedürfnisse von jungen Menschen in den Mittelpunkt ressortübergreifenden politischen Handelns stellt. Dafür benötigen wir unter anderem aktive Kinder- und Jugendparlamente, die ihre politischen Ziele auch umsetzen können.

Nazifreier Landkreis Alltagsrassismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus und Ungleichwertigkeitsideologien haben längst den Weg in die Mitte der Gesellschaft gefunden. Wir werden uns mit aller Kraft gegen die Ausgrenzung und Stigmatisierung von Menschen und die Verherrlichung diktatorischer Systeme einsetzen. Wir setzen uns für die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Vereine und Initiativen, auch im personellen Bereich ein, die sich für eine demokratische, tolerante und weltoffene Gesellschaft engagieren. Wir unterstützen Projekte in Schule und Gesellschaft, die sich inhaltlich mit der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen. Der lokale Aktionsplan für Demokratie und Toleranz muss flächendeckend ausgebaut, sowie finanziell und personell bedarfsgerecht ausgestattet werden. Dafür muss der Landkreis ausreichend Mittel bereitstellen.

Wir auf Liste 5

Unsere Ziele für den Landkreis
Schmalkalden-Meiningen

Vorstellung der Kandidaten/innen für den Kreistag:

1. **Töpfer, Ulrich** · geb. 1953 · Meiningen
2. **Rein, Cornelia** · geb. 1959
Brotterode-Trusetal
3. **Rußwurm, Walter Dr. agr.** · geb. 1948
Behrungen
4. **Strauch, Nicole** · geb. 1976 · Meiningen
5. **Hopf, Georg** · geb. 1947 · Floh-Seligenthal
6. **Urbach, Mario** · geb. 1973 · Schmalkalden
7. **Falk, Heidelore** · geb. 1944 · Meiningen
8. **Kellner, Ralph** · geb. 1954 · Meiningen
9. **Sickert, Gudrun** · geb. 1956 · Schmalkalden
10. **Markgraf-Leischner, Marie-Luise** · geb. 1956
Meiningen
11. **Simon, Eckhard** · geb. 1941 · Schmalkalden
12. **Henkel, Birgit** · geb. 1964 · Untermaßfeld
13. **Born, Heike** · geb. 1958 · Meiningen
14. **Keiner, Alexander** · geb. 1970 · Meiningen
15. **Ehram, Birgit** · geb. 1961 · Schwallungen
16. **Born, Alexander** · geb. 1956 · Meiningen
17. **Pfeffer, Saskia** · geb. 1970 · Meiningen
18. **Rick, Ulf** · geb. 1972 · Rhönblick
19. **Walter, Annemarie** · geb. 1991 · Breitungen
20. **Schnabel, Kristin** · geb. 1984 · Schwarza
21. **Vierling, Andreas** · geb. 1960 · Meiningen
22. **Bruchlos, Gabriele** · 1965 · Solz
23. **Krämer, Michael** · 1965 · Meiningen
24. **Günther, Karola** · 1967 · Unterweid
25. **Schnabel, Frank** · 1971 · Schwarza
26. **Meincke-Merkel, Barbara** · geb. 1961
Meiningen
27. **Schorcht, Wigbert** · geb. 1972 · Walldorf
28. **Raßbach, Wibke** · geb. 1981
Floh-Seligenthal
29. **Gaulke, Harald** · geb. 1956 · Dillstädt
30. **Töpfer, Sybille** · geb. 1956 · Meiningen
31. **Peter, Marko** · geb. 1972
Floh-Seligenthal
32. **Leipold, Christine** · geb. 1982 · Meiningen
33. **Rein, Manfred** · geb. 1957
Brotterode-Trusetal
34. **Thieme, Marion** · geb. 1960 · Meiningen
35. **Christen, Susanne** · geb. 1967 · Meiningen
36. **Krause, Jens** · geb. 1962 · Meiningen
37. **Korup, Cornelia** · geb. 1969 · Obermaßfeld
38. **Leischner, Heinz** · geb. 1953 · Meiningen
39. **Schellenberg, Stefan** · geb. 1965
Floh-Seligenthal
40. **Ballerstädt-Petsch, Ronny** · 1981
Walldorf
41. **Petzold, Michael** · 1943 · Meiningen
42. **Bachmann, Tilo** · geb. 1972 · Meiningen



Weil wir hier leben ...



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Regionalverband Schmalkalden-Meiningen-Suhl
Telefon: 03693 - 57 89 89 8
Mauergasse 4a · 98617 Meiningen
www.gruene-sms.de · info@gruene-sms.de

Wir auf Liste 5

Unsere Ziele für den Landkreis
Schmalkalden-Meiningen

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**





Weil wir hier leben - nachhaltig, vielfältig, bürgernah

Ihre Stimme für die Kandidatinnen und Kandidaten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN heißt: Bürgerbeteiligung, soziale Verantwortung, Energiewende, Klima-, Natur-, Tier- und Umweltschutz. Erhalt und Förderung von Jugend-, Bildungs-, Kultur- und Sportangeboten sowie von Selbsthilfegruppen.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme am 26. Mai 2019!

Klimaschutz/Energie Bürger*innen, Kommunen und Landkreise sind die entscheidenden Akteure einer Energiewende. Wir wollen in den Städten und Gemeinden Energieeinsparung, Energieeffizienz und mehr erneuerbare Energien konsequent umsetzen. Wir setzen uns ein für die Umstellung auf eine dezentrale Stromversorgung der Gemeinden, Städte und des Landkreises auf der Basis von Öko-Strom. Wir sind gegen die geplante Südlink Stromtrasse. Wir wollen ein umfassendes Energie- und Klimaschutzkonzept für den Landkreis und seine Unternehmen sowie einen Klimaschutzbeauftragten. Dieser soll den Landkreis und die Kommunen, z. B. beim Erstellen von Klimaschutzkonzepten, unterstützen. Wir fordern die energetische Sanierung sowie die komplette Umstellung auf erneuerbare Energien von kreiseigenen Gebäuden und Unternehmen weiter voranzutreiben.

Wirtschaft, Tourismus und Sport Wir setzen uns für einen sanften Tourismus, den Erhalt und den Ausbau der Angebote im Kultur-, Natur- und Radtourismus über Kreisgrenzen ein. Dazu gehört ein umweltverträgliches, familienfreundliches und inklusives Tourismuskonzept für die Region. Wir wollen keinen Golfplatz auf der Schuderbachswiese in Oberhof und keine „Leuchtturmprojekte“, die sich nicht in die Landschaft einfügen. Gefördert werden soll nicht nur der Spitzen-, sondern vermehrt auch der Breitensport. Dazu gehört der Erhalt der Schwimmbäder. Ausschreibungen sowie die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen werden nach ökologischen, sozialen und ethischen Standards ausgerichtet (bio-regional-fair). Wir wollen eine intensivere Beteiligung des Landkreises am Breitbandausbau mit Angeboten zum freien WLAN im ländlichen Raum.

Mobilität BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN treten für eine kommunale Verkehrspolitik ein, die Rücksicht auf Mensch und Natur nimmt und gute Lösungen für vielfältige Mobilitätsbedürfnisse bietet. Dazu gehören der Ausbau und die Förderung von Carsharing sowie von Fuß- und Radwegen. Die Angebote des ÖPNV müssen ausgebaut werden, auch am Wochenende. Für Touristen muss die Nutzung des öffentlichen

Nahverkehrs attraktiver werden. Die Fahrzeugflotte soll auf alternative Antriebe umgestellt werden. Wir fordern einen angebots- statt bedarfsorientierten, generationengerechten ÖPNV sowie einen Thüringer Verkehrsverbund mit einem einheitlichen Tarif-, Fahrplan- und Taktsystem. Wir setzen uns für die Umsetzung des Radwegekonzeptes ein. Wir wollen die Fahrzeugflotten des Landkreises, der Kreiswerke sowie der Meininger Busbetriebe auf alternative Antriebe umstellen.

Finanzen Wir wollen Haushaltspläne, die auf eine nachhaltige Entwicklung des Landkreises setzen. Folgekosten müssen bei Investitionen beachtet werden. Wir wollen eine Einbindung der Bevölkerung, insbesondere im Bereich der freiwilligen Ausgaben und der Investitionen durch einen Haushalt mit Bürger*innenbeteiligung. Es darf nicht zu einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage kommen.

Demokratie und Transparenz Gemeinde- und Stadträte sowie Kreisparlamente sollen Bürgerinnen und Bürger zu gesellschaftsrelevanten Projekten befragen, damit Bürger*innen mitgestalten und mitentscheiden können. In Regionalkonferenzen sollen politische Vorhaben mit den Bürger*innen des Landkreises erörtert und beraten werden. Wir führen ein Bürgerinformationssystem mit Sitzungsterminen, Tagesordnung, Anträgen etc. sowie aussagefähigen Protokollen zu allen öffentlich verhandelten Punkten ein. Kreistagsitzungen sollen im Internet übertragen werden, um die Akzeptanz demokratischer Prozesse zu steigern und die politische Willensbildung darzustellen.

Integration und Willkommenskultur Wir wollen eine Willkommenskultur für Geflüchtete und Asylsuchende. Besonders Kriegsflüchtlinge brauchen eine soziale und psychologische Betreuung, um sie erfolgreich integrieren zu können. Die Integration von Flüchtlingen soll gewährleistet werden, u. a. durch kostenlose Angebote wie z.B. Sprachunterricht für jede/n ausländische/n Mitbürger*in.

Wir wollen eine Förderung von gemeinsamen Aktionen, wie z. B. interkulturelle Feste oder die Meininger Weltkulturwoche. So können das Verständnis für einander gestärkt und kulturelle Vorbehalte abgebaut werden. Der Kreistagsbeschluss zur dezentralen Unterbringung von Geflüchteten muss umgesetzt werden. Ebenso die Forderung nach freien W-LAN in den Gemeinschaftsunterkünften, solange sie noch bestehen. Begegnungsstätten für Flüchtlinge und Asylsuchende müssen erhalten bleiben und gefördert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Verwaltungsbereiche in der Kreisbehörde haben einen respektvollen Umgang mit Flüchtlingen und Asylsuchenden zu pflegen. Wir achten und unterstützen das ehrenamtliche Engagement für Flüchtlinge. Es ist wichtig, dass Räume für die Ausübung der Religion den Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden.

Bildung ist Zukunft Alle Kinder und Jugendliche des Landkreises sollen ein gutes Schulangebot in erreichbarer Nähe erhalten. Die aktuellen Schulstandorte bleiben bestehen. Wir wollen gute Schulen auch im ländlichen Raum und diese an pädagogischen, ökologischen und barrierefreien Erfordernissen ausrichten. Das heißt, vor allem eine kind- und jugendgerechte Ausstattung und Außengestaltung der Schulen. Zudem darf kein Neu- bzw. Umbau erfolgen, bei dem Inklusion nicht mitgedacht und der

Zugang z. B. nicht barrierefrei ist. Die konsequente Sanierung von Schulgebäuden muss weitergeführt werden. Schulgebäude sollen für eine Mehrfachnutzung, wie der Freizeitgestaltung, zur Verfügung stehen. Volkshochschulen, Musik- und Kunstschulen sind weiter zu fördern. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern den weiteren Ausbau der Schulsozialarbeit im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Wir wollen eine kostenfreie Schulspeisung und Essensversorgung, vor allem mit Biolebensmitteln. Wir fördern die freie Schulwahl und unterstützen alternative Bildungsformen und Schulen in freier Trägerschaft.

Umwelt und Naturschutz Die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Kulturlandschaften und der Artenvielfalt ist Grundlage grüner Politik. Der Flächenverbrauch muss gestoppt werden. Flüsse brauchen wieder mehr Raum. Die Hochwasser der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, unsere Auen und Wiesen zu erhalten, statt sie zu versiegeln oder als Ackerflächen zu nutzen. Wir GRÜNE fördern und unterstützen den ökologischen Landbau als Leitbild für die naturgemäße Landwirtschaft. Mit uns bleibt der Landkreis eine gentechnikfreie Region. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich für die Unterstützung der Direkt- und Regionalvermarktung ein. Das Insektensterben hat dramatische Ausmaße angenommen. Deshalb müssen Flächen des Landkreises zu Blühwiesen werden. Konsequenz muss der Einsatz von Herbiziden, wie Glyphosat und Insektiziden auf Flächen des Landkreises verhindert werden.

Kultur und Denkmalschutz Wir unterstützen das bürgerschaftliche Engagement in der Kultur und setzen uns dafür ein, dass ausreichend Kulturräume und Darstellungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Das kulturelle Angebot ist nicht zuletzt ein wichtiger Standortfaktor und für den Tourismus. Musikschulen, Kunstschulen, Volkshochschulen oder Bibliotheken bilden ein Grundangebot an kultureller Bildung, das erhalten werden muss. Die vielfältigen kulturellen Angebote in unserem Landkreis müssen gleichberechtigt gefördert werden. Baukultur und regionale Identität sind ein wirtschaftlicher Faktor im Tourismus. Deshalb ist ein Denkmalschutz zu fördern, der eine zeitgemäße Nutzung der geschützten Bauwerke ermöglicht.

Soziales Kommunale Sozialpolitik hat die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Bürgerinnen und Bürger am Leben in den Städten und Gemeinden gleichermaßen teilhaben können. Dabei sind insbesondere die Interessen benachteiligter Menschen zu vertreten und zu unterstützen. Wir wollen eine ausreichende finanzielle Ausstattung zur Umsetzung der Inklusion in Kindertagesstätten und Schulen. Wir wollen sozialverträgliche Eintrittspreise in den kreiseigenen sowie kommunalen Einrichtungen, um Menschen mit geringem Einkommen die Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Wir fördern die Arbeit der Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen. Wir unterstützen das Frauenhaus in Meiningen als zuständige Schutzereinrichtung für Mütter und Kinder, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und Familien umfassende Hilfe in schwierigen Lebenssituationen erhalten. Wir unterstützen das vielfältige Angebot der Vereine im Landkreis Schmalkalden – Meiningen und würdigen deren ehrenamtliches Engagement.